



# Gemeinde Bellwald

## Protokoll der Ur- und Burgerversammlung

Nr. 01/17 vom 16. Februar 2017

|                   |                                  |
|-------------------|----------------------------------|
| <b>Anwesende:</b> | 28 Personen, davon 18 Bürger     |
| <b>Vorsitz:</b>   | Bittel Martin, Gemeindepräsident |
| <b>Protokoll:</b> | Blumenthal Margot                |

Der Gemeindepräsident eröffnet die Ur- und Burgerversammlung um 20.05 Uhr.

Folgende Traktandenliste wurde publiziert:

1. Begrüssung
2. Wahl von Stimmezähler(n)
3. Protokoll der letzten Ur- und Burgerversammlung vom 15.09.2016
4. Information über den Finanzplan bis 2020 und Budget 2017 der Einwohnergemeinde Bellwald
  - 4.1 Genehmigung Budget 2017 der Einwohnergemeinde Bellwald
5. Information über das Budget 2017 der Burgergemeinde Bellwald
  - 5.1 Genehmigung Budget 2017 der Burgergemeinde Bellwald
6. Genehmigung der Steuerkennzahlen für das Jahr 2017
7. Rückblick Heimattagung
8. Verschiedenes und Aperó

Da in der vorgesehenen Frist keine weiteren Traktanden verlangt wurden, ist die Traktandenliste hiermit genehmigt.

### 1. Begrüssung

Der Gemeindepräsident begrüsst die Anwesenden und bedankt sich für die Teilnahme und das Interesse an den Gemeindegeschäften.

Wie immer beim Legislaturwechsel kann die Budget-Urversammlung jeweils bis Ende Februar abgehalten werden. Zum ersten Mal tritt der Gemeinderat in der neuen Zusammensetzung vor das Volk. Er bedankt sich bei allen für das Vertrauen und die Wahl in den Gemeinderat.

Die Ämterverteilung des „neuen“ Gemeinderates sieht im Detail wie folgt aus:

|                   |   |
|-------------------|---|
| Jeannine Burgener | Bildung/Gesundheit/Soziale Wohlfahrt              |
| Nicolas Hess      | öffentliche Arbeiten/Kirchenvogt                  |
| Georg Lambrigger  | Bau/Sicherheit                                    |
| René Diezig       | Tourismus/Burgergemeinde/Kultur und Vizepräsident |
| Martin Bittel     | Gemeindepräsidium                                 |

Wie bereits in den vergangenen Jahren wird Martin Bittel als Gemeindepräsident die Ur- und Burgerversammlungen leiten und versuchen, alle notwendigen Informationen abzugeben.

## 2. Wahl von zwei Stimmzählern

Als Stimmzähler werden Caderas Arthur und Erismann Hans bestimmt.

## 3. Protokoll der ausserordentlichen Urversammlung vom 15. September 2016 und 1 der ordentlichen Burgerversammlung vom 11. Juni 2016

Diese sind in der gesetzlichen Frist auf der Kanzlei aufgelegt worden und wurde zugleich auf der Homepage der Gemeinde aufgeschaltet.

Die Versammlung genehmigt die vorliegenden Protokolle einstimmig mit einem Applaus.

## 4. Information über den Finanzplan bis 2020 und Budget 2017

2

Der Finanzplan 2017 – 2020 und das Budget 2017 sind während der vorgeschriebenen Frist auf der Kanzlei zur Einsicht aufgelegt sowie auf der Homepage der Gemeinde aufgeschaltet worden.

Die Finanzplanung dient dem Gemeinderat als Planungsinstrument und macht für alle sichtbar, welche Investitionen in den nächsten Jahren anstehen. Es ist natürlich sehr schwierig, vorauszusehen, was in 3 – 4 Jahren passiert. Der Finanzplan dient vor allem dazu, damit der gesamte Gemeinderat eine Richtschnur erhält. Leider können Unvorhergesehene Ereignisse nicht berücksichtigt werden.

Ziel jeder Legislatur ist natürlich, Schulden abzubauen und eine Neuverschuldung zu vermeiden. In den letzten Urversammlungen wurden die Anwesenden jeweils informiert, dass die Gemeinde Bellwald in den nächsten Jahren jedoch nicht um eine Neuverschuldung herumkommen wird. Die Investitionen in den Strassenunterhalt, die verschiedenen geplanten Strassenprojekte und weitere Investitionen in die Grundinfrastruktur werden ihren Tribut an die Verschuldung fordern.

Aus dem Finanzplan ist ersichtlich, dass bis ins Jahr 2020 Investitionen von Fr. 2.1 Millionen geplant sind. Damit wird auf einen Blick ersichtlich, dass in den nächsten 4 Jahren – insofern diese Investitionen vorgenommen werden – mit mehr als 580'000.00 Neuverschuldung gerechnet werden muss. Jede weitere grössere oder kleinere Investition wird zudem zu einer höheren Neuverschuldung führen.

Das Budget 2017 sieht in den globalen Bereichen wie folgt aus:

|                          | Voranschlag 2017 |           | Voranschlag 2016 |           | Rechnung 2015 |           |
|--------------------------|------------------|-----------|------------------|-----------|---------------|-----------|
|                          | Aufwand          | Ertrag    | Aufwand          | Ertrag    | Aufwand       | Ertrag    |
|                          | in CHF           | in CHF    | in CHF           | in CHF    | in CHF        | in CHF    |
| Allgemeine Verwaltung    | 434'600          | 50'500    | 357'400          | 43'500    | 403'138       | 60'818    |
| Öffentliche Sicherheit   | 189'900          | 139'000   | 188'100          | 97'500    | 187'560       | 154'474   |
| Bildung                  | 257'600          | 11'200    | 256'900          | 17'000    | 271'949       | 13'140    |
| Kultur, Freizeit, Kultus | 113'200          | 500       | 126'800          | 500       | 110'582       | 350       |
| Gesundheit               | 80'500           | 20'000    | 44'500           | 2'000     | 62'398        | 26'895    |
| Soziale Wohlfahrt        | 129'500          | 0         | 146'000          | 5'000     | 94'406        | 7'500     |
| Verkehr                  | 805'700          | 409'200   | 894'000          | 405'500   | 823'634       | 412'547   |
| Umwelt, Raumordnung      | 591'250          | 597'800   | 500'000          | 564'300   | 634'827       | 686'173   |
| Volkswirtschaft          | 172'935          | 28'100    | 106'325          | 25'000    | 82'724        | 28'817    |
| Finanzen, Steuern        | 480'900          | 2'026'000 | 484'500          | 1'945'500 | 830'958       | 2'191'073 |
| Total                    | 3'256'085        | 3'282'300 | 3'104'525        | 3'105'800 | 3'502'176     | 3'581'787 |
| Ertragsüberschuss        | 26'215           |           | 1'275            |           | 79'611        |           |

Die allermeisten Budgetposten können sehr wenig beeinflusst werden. Viele Ausgaben werden uns durch den Staat vorgegeben (Bildung, Soziales, teilweise Verkehr, usw.) und viele weitere Ausgaben sind gegeben (Personal, Gebäude, Fahrzeugunterhalt, etc.).

Die grössten Budgetposten lauten wie folgt:

#### **Verkehr**

|   |     |            |
|---|-----|------------|
| · Unterhalt und Sanierung Gemeindestrassen            | Fr. | 110'000.00 |
| · Unterhalt klassifizierte Strassen (Kantonsstrassen) | Fr. | 95'000.00  |
| · Wege & Winterwanderwege                             | Fr. | 70'000.00  |

#### **Umwelt/Raumordnung**

|   |     |           |
|---|-----|-----------|
| · Abwasser (Baulicher Unterhalt und Leitungsnetz) | Fr. | 80'000.00 |
| · Wasserversorgung (Unterhalt Leitungsnetz)       | Fr. | 20'000.00 |

#### **Volkswirtschaft**

|                              |     |           |
|------------------------------|-----|-----------|
| · Beitrag BellwaldCard       | Fr. | 70'000.00 |
| · Div. touristische Projekte | Fr. | 50'000.00 |
| · Expertisen Bikepark        | Fr. | 30'000.00 |

Im Kurzüberblick die Ausgabenposten anhand der Dienstbereiche:

- Verkehr (24.75 %)
- Umwelt/Raumordnung (18.15 %)
- Finanzen/Steuern (14.75 %)
- Allgemeine Verwaltung (13.35 %)
- Bildung (7.95 %)
- Öffentliche Sicherheit (5.85 %)
- Volkswirtschaft (5.3 %)
- Soziale Wohlfahrt (4 %)
- Kultur/Freizeit/Kultus (3.45 %)
- Gesundheit (2.45 %)

Wie immer in den letzten Jahren ist der Verkehr der Spitzenreiter bei den Ausgaben. Auch die Plätze 2 und 3 bleiben gleich. Was im Budget auffällt, sind die Kosten bei Gesundheit und Soziale Wohlfahrt. Diese Posten steigen von Jahr zu Jahr.

Bei den Einnahmen sind die wichtigsten Posten:

- Finanzen/Steuern (61.75 %)
- Umwelt/Raumordnung (18.20 %)
- Verkehr (12.50 %)
- Öffentliche Sicherheit (4.20 %)
- Allg. Verwaltung (1.50 %)
- Volkswirtschaft (0.85 %)
- Gesundheit (0.60 %)
- Bildung (0.35 %)
- Kultur (0.01 %)
- Soz. Wohlfahrt (0 %)

Der Bereich Finanzen/Steuern machen fast 2/3 der gesamten Einnahmen aus. Obwohl ein Abwärtstrend bei den Steuereinnahmen der natürlichen Personen zu verzeichnen ist (minus Fr. 120'000.00) – dies sind die direkten Auswirkungen der Abwanderung und der Zweitwohnungsinitiative – ist die Gemeinde Bellwald doch noch auf einem ansprechenden

Steuereinnahme-Niveau, so dass weiterhin Investitionen auf einem recht hohen Niveau vorgenommen werden können.

Auch dieses Jahr wurde eher defensiv budgetiert, damit eher ein positives Ergebnis erzielt werden kann. Dies natürlich unter der Voraussetzung, dass nicht irgendetwas Aussergewöhnliches mit hoher finanzieller Tragkraft geschieht.

Das Budget sieht Einnahmen von Fr. 3'282'300.00 und Ausgaben von Fr. 3'256'085.00 vor. Dies macht einen budgetierten Ertragsüberschuss von Fr. 26'215.00 aus. Damit sind die Möglichkeiten ziemlich ausgereizt. Es bleibt jedoch noch eine ganz kleine Marge für unvorhergesehene Ausgaben.

### **Investitionsbudget 2017**

Die Investitionen für das Jahr 2017 sind wiederum vor allem in den Bereichen der Grundinfrastruktur angesiedelt.

Grundsätzlich wird ein grosser Teil der Investitionen in die Unterhaltsarbeiten an den Gemeindestrassen eingesetzt. In den letzten Jahren wurden in diesem Bereich grosse Verbesserungen unternommen. In den kommenden Jahren wird ebenfalls vermehrt in den Unterhalt der Strasse von und nach Stei investiert.

Weiter kommen die gemeindeeigenen Gebäude „in die Jahre“. So wurde ein Betrag für die Mehrzweckhalle budgetiert. Das Problem liegt bei der Dichtheit des Flachdachs. Der Gemeinderat möchte ein Projekt ausarbeiten und abklären ob die Möglichkeit besteht, einen Aufbau zu errichten und daraus z.B. eine Gruppenunterkunft (ca. 30 Betten) realisieren.

Eternitplatten vom Dach des Vereinslokals sind gebrochen. Ob das gesamte Dach ersetzt- oder nur eine Teilsanierung ausgeführt werden muss, wird im Frühling mit Fachleuten angeschaut.

Der Gemeinderat hat beschlossen, in den nächsten Jahren eine grössere Summe in den Ausbau und Unterhalt der Winterwanderwege zu investieren. Dieser Bereich wird zunehmend wichtiger. Mit neuen Streckenführungen aber auch mit dem Ausbau der bestehenden Wege sollen attraktivere und einfacher zu präparierende Winterwandermöglichkeiten geschaffen werden.

Der Gemeinderat wird die beste Variante für den Weiterausbau der Dorfbeleuchtung abklären.

Bei der Wasserversorgung sind zwei wichtige Projekte budgetiert. Zum einen werden alle Reservoirs in das EDV-System integriert. So muss das Reservoir Fürgangen elektrifiziert werden, damit die notwendigen Geräte eingebaut werden können um Zugriff auf die wichtigsten Wasserdaten zu erhalten. Zum anderen sind die Brunnenstuben Steineregga, usw. sanierungsbedürftig.

Aufgrund des Umweltschutzgesetzes ist die Gemeinde seit Jahren verpflichtet, einen generellen Entwässerungsplan auszuarbeiten. Diese Arbeiten müssen in Etappen ausgeführt werden, da die erste Grobofferte von Kosten zwischen Fr. 250' und Fr. 300'000.00 ausgeht.

Die Entlastungsleitung Gassen – Wasserleita soll erstellt werden. Das Oberflächenwasser soll verteilt werden, damit wir bei starken Regenfällen nicht so viel Wasser durch das Dorf geleitet wird. Ziel wäre es, in den nächsten Jahren das Oberflächenwasser aus Gassen über die Rufena in den Balebach zu leiten.

Das Kehrthaus in Bodmen ist auch dieses Jahr ein Thema. Die erste Variante beim Stadel Seifert wurde aus Kostengründen nicht ausgeführt. Das Baugesuch in der Unner-Bodma

wurde vom Kanton abgelehnt. Mit Helmut Holzer konnte man sich nun einigen, dass die Gemeinde einen Anbau an seine Garagen in der Unner-Bodma vornehmen könnte.

#### Die wichtigsten Brutto-Investitionen für das Jahr 2017 sind:

|  |            |                          |
|--|------------|--------------------------|
| Sanierung und Ausbau Gemeindestrassen      | Fr.        | 100'000.00               |
| Projekt GEP (genereller Entwässerungsplan) | Fr.        | 80'000.00                |
| Wasserversorgung                           | Fr.        | 70'000.00                |
| Erweiterung/Sanierung Strassenbeleuchtung  | Fr.        | 50'000.00                |
| Projekt Mehrzweckhalle                     | Fr.        | 50'000.00                |
| Fuss- und Erschliessungswege               | Fr.        | 50'000.00                |
| Investition Gemeinschaftshaus              | Fr.        | 50'000.00                |
| Reservoir/Brunnenstuben                    | Fr.        | 40'000.00                |
| Abwasser (Entlastungsleitung Gassen)       | Fr.        | 35'000.00                |
| Orts- und Raumplanung                      | Fr.        | 30'000.00                |
| Kleinbauten                                | Fr.        | 25'000.00                |
| Öl- und Benzinabscheider Werkhof           | Fr.        | 25'000.00                |
| Hochwasserschutz                           | Fr.        | 5'000.00                 |
| <b>Total Investitionen</b>                 | <b>Fr.</b> | <b><u>610'000.00</u></b> |

Das Budget 2017 sieht Netto-Investitionen von Fr. 565'000.00 vor.

#### 4.1 Genehmigung Budget 2017

Das Budget 2017 der Einwohnergemeinde Bellwald wird einstimmig angenommen

### 5. Information Budget 2017 der Burgergemeinde

4

Das Budget der Burgergemeinde ist im selben Rahmen wie das Budget der Einwohnergemeinde aufgebaut. Der Umfang und die Grössenordnung sind jedoch in einem bescheidenen Rahmen. Obwohl es kleiner und übersichtlicher ist, ist es jedoch nicht unwichtiger als das Budget der Einwohnergemeinde.

Bei der Burgergemeinde sind die Erträge aus folgenden Dienstbereichen:

|                           |            |                 |
|---------------------------|------------|-----------------|
| Allgemeine Verwaltung     | Fr.        | 500.00          |
| Rückzahlungen von Dritten | Fr.        | 3000.00         |
| Mieteinnahmen             | Fr.        | 7200.00         |
| Ertrag Kuh-/Schafalpe     | Fr.        | 2000.00         |
| Baurechtszinsen           | Fr.        | 1000.00         |
| Durchfahrtsrechte         | Fr.        | 16500.00        |
| Nutzung Trinkwasser       | Fr.        | 15000.00        |
| Zinsen                    | Fr.        | 100.00          |
| <b>Total Ertrag</b>       | <b>Fr.</b> | <b>45300.00</b> |

Dem stehen im selben Ausmass folgende Ausgaben gegenüber:

|                           |            |                 |
|---------------------------|------------|-----------------|
| Verwaltungsaufwand        | Fr.        | 14500.00        |
| Unterhalt und Reparaturen | Fr.        | 1500.00         |
| Finanzaufwand, Steuern    | Fr.        | 3500.00         |
| Abschreibungen            | Fr.        | 15000.00        |
| <b>Total Aufwand</b>      | <b>Fr.</b> | <b>34500.00</b> |

Bei einem Gesamtertrag von Fr. 45'300.00 und Gesamtausgaben von Fr. 34'500.00 – wobei davon Fr. 15'000.00 als Abschreibungen vorgenommen werden – wird bei der Burgergemeinde ein Ertragsüberschuss von Fr. 10'800.00 erzielt.

### 5.1 Genehmigung des Budget 2017 der Burgergemeinde

Das Budget der Burgergemeinde wird von der Burgerversammlung einstimmig angenommen

## 6. Genehmigung der Steuerkennzahlen für das Jahr 2017

6

Anlässlich seiner Sitzung vom 10. Januar 2017 hat der Gemeinderat folgende Finanzbeschlüsse gefasst:

- den Steuerkoeffizient **bei 1.30 zu belassen**
- die Kopfsteuer wird auf Fr. 15.00 belassen
- die Hundesteuer wird gleich bleiben und beträgt Fr. 135.00.

Die Indexierung der Steuern liegt in der Kompetenz der Urversammlung:

Der Gemeinderat beantragt der Urversammlung, für das kommende Jahr die Indexierung auf dem heutigen Stand von 160 % zu belassen.

Die Finanzbeschlüsse werden von der Versammlung einstimmig angenommen

## 7. Rückblick auf die Heimattagung 2016

7

Bei allerschönstem Wetter durfte vom 26. – 28. August 2016 an drei wunderbaren Tagen die 2. Heimattagung gefeiert werden.

Was die Vereine, aber auch viele Einzelpersonen für diesen Anlass geleistet haben, war schlicht und einfach grossartig. Die wunderschön dekorierten und ausgebauten Lokalitäten, der Zusammenhang unter den Vereinen und im Dorf waren fantastisch.

Das Konzept mit Kultur, Brauchtum, Wanderungen und einem gemütlichen Sonntag hat sich voll und ganz bezahlt gemacht

Ein kleines Minus ist entstanden, da es versäumt wurde, einen Fotografen und Filmer zu beauftragen. Es gibt bis jetzt nur wenige Aufnahmen von diesem einmaligen Anlass. Daher der Aufruf an alle – wenn jemand Fotos oder Filmaufnahmen von der Heimattagung hat, bitte der Gemeindeverwaltung zustellen, damit diese online aufgeschaltet werden können.

Die Kosten können wie folgt aufgezeichnet werden.

|                        |            |                  |
|------------------------|------------|------------------|
| · Umsatz Festbetrieb   | Fr.        | 50'600.00        |
| · Einnahmen Sponsoring | Fr.        | 39'000.00        |
| · Budget Gemeinde      | Fr.        | 30'000.00        |
| Total Einnahmen        | Fr.        | 120'000.00       |
| Total Ausgaben         | Fr.        | 103'500.00       |
| <b>Gewinn</b>          | <b>Fr.</b> | <b>16'500.00</b> |

Von diesem Betrag hat der Gemeinderat beschlossen, Fr. 15'000.00 an die Stiftung altes Bellwald für das Cinema aB auszuschütten.

Sobald das Projekt Trottoir / Rast-Platz bei der Seilbahn-Bergstation realisiert wird, wird an dieser Stelle als Erinnerung an die 2. Heimattagung eine Tafel oder ein Erinnerungsstein angebracht.

Alles in allem kann von einem vollen Erfolg gesprochen werden. Der Präsident spricht an dieser Stelle noch einmal ein grosses und herzliches Dankeschön für jeden Einsatz an der Heimattagung 2016 aus. Er freut sich bereits auf die 3. Heimattagung in ca. 10 Jahren.

## **8. Verschiedenes**

8

### **Fusion Unnergoms**

Leider sind die Nachbargemeinden Fieschertal und Ernen nicht überzeugt, dass wir nur gemeinsam stark wären. Aufgrund der Rückmeldungen dieser Gemeinden ist die Fusion Unnergoms für die nächsten Jahre sicherlich ad acta gelegt.

### **Strassenunterhalt Kanton**

Die Gemeinde Bellwald wurde vom Strassenmeister Herbert Lengen informiert, dass im Mai/Juni 2017 die Strassenabschnitte „Fürgangen Bahnübergang – Kurve Gibelegga“ und „Eggen – Haus Weisshorn“ neu asphaltiert werden.

Die Arbeiten müssen jedoch tagsüber ausgeführt werden.

### **Wegweiser zum Risi**

Dieser Wegweiser ist eingefroren und konnte nicht mehr rechtzeitig vor Wintereinbruch entfernt werden. Normalerweise werden die Wegweiser im Winter abmontiert.

### **Barriere „ine lenge Weide“**

Diese Barriere wird nicht wie ursprünglich angekündigt versetzt sondern bleibt, wo sie jetzt steht.

### **Brunnenstube „Häx“**

Diese Brunnenstube befindet sich in Felsgebiet. Die Kosten der Sanierung belaufen sich auf Fr. 40'000.00. Die Schächte sind nicht mehr zulässig. Ebenso wäre die Brunnenstube in der Steineregga dringend sanierungsbedürftig.

### **Trottoir Fürgangen**

Das Trottoir vom Parkplatz bis zur LFB wird vom Kanton zu 70% und von der Gemeinde zu 30% finanziert. Das Problem, dass das Trottoir noch nicht erstellt wurde liegt beim Kanton, da die Finanzen fehlen.

Der Präsident Martin Bittel schliesst die Ur- und Burgerversammlung und lädt die Anwesenden ein, noch zu bleiben um gemeinsam einen Aperó zu geniessen.

Dauer der Versammlung: 20.00 Uhr bis 20.50 Uhr

Für das Protokoll

Margot Blumenthal